

PRESSEINFORMATION

Vernetzung von Sicherheitseinrichtungen Präventionspreis für vom DivB unterstütztes Projekt

Berlin, 30. November 2021: Der Landespräventionsrat des Bundeslandes Sachsen-Anhalt hat den Lenkungsausschuss der Stadt Naumburg für das Modellprojekt „Naumburg – Digitale Sicherheitshauptstadt Deutschlands“ als herausragendes präventives Projekt geehrt. Das Deutsche Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V. (DivB) war als ideeller Träger beteiligt.

Bei dem vom Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt zum vierten Mal ausgelobten Wettbewerb sollten in diesem Jahr besonders die vielen kleinen und großen digitalen Präventionsprojekte vor Ort bewertet werden. Insbesondere war die Übertragbarkeit auf andere Standorte ein wichtiges Kriterium. Das Naumburger Modellprojekt errang dabei hinter einer Initiative zum Thema Schulsozialarbeit den zweiten Platz.

Ministerium würdigt Einzigartigkeit

„Die Stadt Naumburg (Saale) setzt auf ein bislang bundesweit einzigartiges digitales Alarm- und Störmanagementsystem, mit welchem Kriminalität und Bränden entgegengewirkt werden soll. Dabei stehen insbesondere die digitale Erfassung, Vernetzung und Weitergabe von Erkenntnissen im Fokus. Ziel des Projektes ist es, ein Sicherheitsnetzwerk zu schaffen, welches Einsatzkräften gezielt Informationen bietet und dadurch noch schneller handlungsfähig macht“, heißt es in der Würdigung des Ministeriums.

Unterstützung der Feuerwehr im Brandfall

„Wir freuen uns mit unserem Mitglied über die Auszeichnung. Als offene Plattform für alle Initiativen, die den Brandschutz voranbringen, haben wir die ideelle Trägerschaft des Projekts gerne übernommen“, sagte Jörg-Uwe Strauß, Geschäftsführer des DIvB. Mithilfe des DIvB-Mitglieds GroupKom und dessen Software werden in Naumburg derzeit alle digitalen Alarmierungs- und Notfallsysteme vernetzt. Neben dem Alarm- und Notfallmanagement sowie der Brand- und Einbruchmeldeanlage werden auch die Daten der Gebäudeleittechnik wie Aufzüge, Kamerasysteme, Klimaanlage sowie Produktionsanlagen erfasst. Im Fall eines Brandes zeigt das System der Feuerwehr den Meldeort in Echtzeit an. Darüber hinaus unterstützt die Software den Einsatz durch die Anzeige digitaler Feuerwehrlaufkarten und Gebäudepläne auf den mobilen Endgeräten der Feuerwehr.

((Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen und Überschriften): 2.273))



Quelle: DIvB/GroupKom

BU: Coronabedingte Hybridveranstaltung: Vergabe des Landespräventionspreises 2021 (v.l.n.r.: Christian Schirner (Stadtwehrleiter), Olaf Erhardt (Fachbereichsleiter), Christian Kahlert (GroupKom), Maik Zeugner (Brandschutzbeauftragter))

Über das DivB:

Das Deutsche Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V. (DivB) ist Partner der Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft in allen Fragen rund um den vorbeugenden Brandschutz im baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Bereich. Durch die Bündelung aktuellen brandschutztechnischen Fachwissens, die Unterstützung wissenschaftlicher Forschung und Bildung und die Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen in- und ausländischen Brandschutzexperten leistet das DivB einen Beitrag zur baulichen und betrieblichen Sicherheit. Dabei stehen die Interessen von Planern, Errichtern, Brandschutzbeauftragten und Brandschutz-Fachbetrieben sowie der Brandschutz-Hersteller im Mittelpunkt.